

PRESSE-INFORMATION

Edeka Rother öffnet in Hemmingen

Hemmingen/20.10.2022 - Der neue Edeka-Markt der Kaufmannsfamilie Rother in der Freiherr-von-Varnbüler-Straße 3 in Hemmingen öffnet nach rund 15 Monaten Bauzeit am Donnerstag, 27. Oktober 2022.

Der Vollsortimenter bietet eine Auswahl von rund 30.000 Artikeln auf knapp 2.300 Quadratmetern. Damit tragen die Kaufleute Karsten und Julian Rother sowie ihre 60 Mitarbeitenden maßgeblich zur Nahversorgung in Hemmingen bei. Vor dem Markt, der montags bis samstags von 8 bis 21 Uhr geöffnet hat, stehen der Kundschaft 144 Parkplätze zur Verfügung. Großzügige Frischeabteilungen mit Obst und Gemüse, Molkereiprodukten, den Bedienungstheken mit Fleisch, Wurst, Käse sowie Fisch und eine Sushibar von Eat Happy mit frisch zubereitetem Sushi gehören zu den Besonderheiten des neuen Edeka-Marktes. Eine eigene Marktbäckerei rundet das Angebot ab. Sie bietet den Kundinnen und Kunden frische Backwaren, Kuchen und Snacks sowie Gelegenheit, im gemütlichen Café eine kleine Pause einzulegen.

Fokus auf Frische und Regionalität

„Regional, frisch, nachhaltig“ lautet das Motto der Kaufmannsfamilie Rother, die bereits 1989 den Schritt in die Selbstständigkeit im Lebensmitteleinzelhandel wagte, seit 2004 den Edeka-Markt in Hemmingen betreibt und nun mit dem Neubau in Hemmingen, der in dritter Generation geführt wird, die Weichen für die Zukunft stellt. „Wir achten auf ein attraktives Sortiment, eine bestmögliche Frische und setzen den Fokus dabei auf Regionalität“, erklärt Edeka-Kaufmann Karsten Rother und ergänzt: „Zu unseren Lieferanten aus der Umgebung gehören unter anderem Gentner

Obstbau aus Hemmingen, die Vaihinger Mühle, der Kinzinger Berghof Vaihingen, die Ditzinger Ölmühle, der Geflügelhof Föll und Reinhardt Maultaschen aus Ludwigsburg.“ Mit Bier von der Hochdorfer Kronenbrauerei, von der Schönbuch Braumanufaktur aus Böblingen, Säften von Kumpf aus Unterriexingen und Fruchtsaft Bayer aus Heimerdingen sowie Weinen von Rolf Willy aus Nordheim, vom Weingut Graf Adelman aus Steinheim, vom Besigheimer Felsengarten, Rilling Sekt aus Bad Cannstatt sowie Kessler Sekt aus Esslingen kommt auch die Region ins Glas. Besonderen Wert legt Familie Rother außerdem auf die große Auswahl von rund 2.000 Bio-Produkten, das individuelle Sortiment an internationalen Spezialitäten, an gluten- und laktosefreien Produkten sowie den etwa 100 Lebensmitteln speziell für die vegane Ernährung. „Der Neubau hat uns zudem eine kundenfreundlichere und barrierefreie Gestaltung des Marktes ermöglicht“, berichtet Julian Rother. Auch energetisch werde der Markt neue Maßstäbe setzen, dank neuer CO2-Kälteanlage mit Wärmerückgewinnung, Ökostrom, LED-Beleuchtungstechnik und Kühlmöbel mit Glastüren.

Bonusprogramm und Bezahlen per Smartphone

Wichtig für die Familie Rother und ihr Team ist auch das Thema Kundenservice. Für Festlichkeiten können die Kundinnen und Kunden Wurst- und Käseplatten vorbestellen, es gibt eine Infokasse, eine Lotto-Annahmestelle, kostenloses WLAN und Sitzmöbel zum Ausruhen. Zum erweiterten Serviceangebot des Markts zählen außerdem der Verkauf von Geschenkgutscheinen sowie die Edeka-App. Mit ihr können die Kundinnen und Kunden nicht nur Treuepunkte sammeln und Coupons einlösen, sondern ihre Einkäufe vor Ort auch mit dem Smartphone bezahlen. Der Markt nimmt am Deutschland Card-Bonusprogramm teil und auch das bequeme Cashback-Verfahren bietet Edeka Rother an. Es ermöglicht der Kundschaft, sich ab einem Einkaufswert von 10 Euro an der Kasse Bargeld bis zu einem Betrag von 200 Euro auszahlen zu lassen.

Zusatzinformation-Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.